

Presseinformation

Bericht zu den ersten 9 Monaten und zum 3. Quartal 2005:

IDS Scheer wächst um 16% auf 230,8 Mio. EUR – Wachstumsschub bei Lizenzen mit plus 26% im 3. Quartal

- Produktbereich um 19% auf 63,4 Mio. EUR in den ersten 9 Monaten ausgebaut – Lizenzwachstum im 3. Quartal plus 26%
- Deutschland-Geschäft um 19% auf 115,4 Mio. EUR gewachsen
- Auslandsvolumen stieg um 21% auf 142,7 Mio. EUR
- Auftragsbestand im Beratungsbereich legte um 20% auf 82 Mio. EUR zu
- EBITA erreichte 24,2 Mio. EUR und eine Marge von 10,5%
- Umsatz- und Ergebnisprognose für Gesamtjahr 2005 bestätigt – Weiteres dynamisches Wachstum der Lizenzerlöse erwartet

Saarbrücken (ots) - In den ersten neun Monaten 2005 steigerte die IDS Scheer AG ihren Umsatz um 16% auf 230,8 Mio. EUR gegenüber 199,0 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Die Währungseinflüsse hatten im Berichtszeitraum keine wesentlichen Auswirkungen auf das Wachstum. Insbesondere der Produktbereich mit der weltweit führenden Lösung für Geschäftsprozessmanagement ARIS konnte gegenüber dem bereits sehr starken Vorjahr noch deutlich ausgebaut werden und um 19% bei einer EBITA-Marge von über 25% zulegen. Allein im 3. Quartal 2005 wurde ein Wachstumsschub mit ARIS Lizenzen von 26% erzielt. Nach den planmäßig forcierten Investitionen in den weltweiten Vertrieb sowie Forschung und Entwicklung erreichte das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung der immateriellen Vermögenswerte (EBITA) in der Neunmonatsperiode mit 24,2 Mio. EUR in der IDS Scheer Gruppe nahezu das Vorjahresniveau (VJ: 24,8 Mio. EUR). Die EBITA-Marge lag mit 10,5% (VJ: 12,5%) genau im Korridor der Jahresprognose des Unternehmens. Nach der erfolgreichen Entwicklung in den ersten drei Quartalen bekräftigt IDS Scheer die Prognose für das Gesamtjahr 2005 und erwartet ein zweistelliges Umsatzwachstum und eine zweistellige EBITA-Marge in der Bandbreite von 10% bis 11%.

"Wir haben angekündigt, in unser Wachstum zu investieren, um die vor uns liegenden Potenziale auszuschöpfen. Das ist uns mit dem marktüberdurchschnittlichen Wachstum in den ersten neun Monaten bereits gelungen", erläutert Helmut Kruppke, Vorstandssprecher der IDS Scheer AG. "Als besonderen Erfolg werten wir es, dass der Produktbereich aus eigener Kraft sehr stark wächst und zugleich eine Marge von mehr als 25% erzielt. Die Wachstumstreiber kommen dabei von der weltweit führenden Position unserer Softwarelösung ARIS im Markt für Geschäftsprozessmanagement sowie von der intensivierten SAP Partnerschaft zur gemeinsamen Weiterentwicklung und Vermarktung von ARIS und SAP NetWeaver. Wir werden auch weiterhin unser ertragstarkes Produkthaus überproportional ausbauen. Unser Ziel ist es, bis 2008 den Anteil des Produktgeschäfts am Gesamtumsatz auf 40% zu steigern."

Entwicklung der Geschäftssegmente (Regionen)

Die deutschen Gesellschaften haben in den ersten neun Monaten 2005 den Umsatz um 19% auf 115,4 Mio. EUR (VJ: 96,7 Mio. EUR) gesteigert (vor Segmentkonsolidierung). Das EBITA erreichte mit 17,1 Mio. EUR etwa das Vorjahresniveau (VJ: 17,4 Mio. EUR). Die EBITA-Marge sank im Vergleich zur Vorjahresmarge von 18% auf 14,8%, dagegen hat sie sich im Vergleich zu 13,5% im vorhergehenden zweiten Quartal 2005 erhöht. Der Margenrückgang im Vorjahresvergleich ist im Wesentlichen auf die verstärkten Investitionen in den Vertrieb und die Produktentwicklung zurückzuführen. Ferner ist der deutsche Markt von einem anhaltenden Druck auf die Tagessätze geprägt.

Zu den aktuellen deutschen Kunden zählen große Unternehmen wie die Deutsche Bahn, EnBW Vertriebs- und Servicegesellschaft, Stadtverwaltung Wuppertal oder Toyota Kreditbank. Bei der Bundeswehr (Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung) konnte IDS Scheer beispielsweise im 3. Quartal weitere Projektaufträge in den Teilbereichen Sanitätsdienst, Logistik sowie Zivil-Militärische Zusammenarbeit generieren.

Im Ausland verzeichnete IDS Scheer in Summe über alle vier internationalen Regionen Westeuropa, Zentral- und Osteuropa, Amerika und Asien ein starkes Wachstum im Verlauf der ersten drei Quartale. Die Auslandsgesellschaften haben insgesamt 142,7 Mio. EUR (vor Segmentkonsolidierung) umgesetzt. Dies bedeutet einen Anstieg von 21% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (VJ: 118,0 Mio. EUR). Das EBITA lag mit 7,2 Mio. EUR knapp unter Vorjahresniveau (VJ: 7,4 Mio. EUR). Angesichts des stark gestiegenen Geschäftsvolumens ging die EBITA-Marge von 6,3% im Vorjahreszeitraum auf 5,0% zurück. Der Margenrückgang im Vorjahresvergleich ist im Wesentlichen bedingt durch Restrukturierungsaufwendungen in Folge der Akquisitionen von Groupe Expert und Plaut sowie durch die Aufwendungen für den starken planmäßigen Mitarbeiteraufbau.

Weltweit hat IDS Scheer im Berichtszeitraum mit zahlreichen Unternehmen Verträge unterzeichnet. Dazu zählen zum Beispiel AGA Linde (Investitionsgüter, Schweden), Alaska Distributors (Konsumgüter, USA), Champ Cargosystems (IT-Services, Luxemburg), NATO Consultation Command and Control Agency (NC3A – Öffentlicher Sektor, Niederlande), Penny Markt (Handel, Ungarn), SCAC (Logistik/Transport, Russland) und STSL (Investitionsgüter, Taiwan). Als jüngsten Projekterfolg konnte IDS Scheer Ende Oktober 2005 in Österreich einen Großauftrag über 6,0 Mio. EUR für Beratungsleistungen im Bereich Geschäftsprozessharmonisierung und SAP-Implementierung verbuchen: Der international tätige Papierhersteller Mondi Business Paper beauftragte IDS Scheer mit der prozessorientierten Implementierung der mySAP Business Suite in den Bereichen Global Sales, Logistik, Planung, Marketing und Controlling in sechs Ländern.

Entwicklung der Geschäftsbereiche Produkte und Beratung

Der Geschäftsbereich Produkte hat im Neunmonatszeitraum den Umsatz um 19% auf 63,4 Mio. EUR (VJ: 53,3 Mio. EUR) gesteigert. Das EBITA stieg auf 15,9 Mio. EUR (VJ: 15,0 Mio. EUR) und erreichte auch nach den erhöhten Investitionen eine Ergebnismarge von 25,1% (VJ: 28,2%). Mit dem Erlös von ARIS Lizenzen hat IDS Scheer in den ersten neun Monaten 23,4 Mio. EUR eingenommen. Dies bedeutet eine Steigerung von 20% gegenüber dem hohen Vorjahresniveau (VJ: 19,5 Mio. EUR), das durch den Sondereffekt der SAP-Zahlung im Rahmen der SAP

NetWeaver Kooperation positiv beeinflusst war. Die ARIS Wartungserlöse legten um über 12% auf 8,9 Mio. EUR (VJ: 7,9 Mio. EUR) zu. Mit ARIS Services, den produktnahen Dienstleistungen, wurden 31,1 Mio. EUR (VJ: 25,9 Mio. EUR) umgesetzt. Dies bedeutet ein Plus von 20%.

In den ersten neun Monaten 2005 haben sich die eingeleiteten umsatzsteigernden Maßnahmen bereits positiv ausgewirkt. Aufgrund der intensivierten Partnerschaft mit SAP zur gemeinsamen Entwicklung und Vermarktung von ARIS und SAP NetWeaver ist eine zunehmende Sichtbarkeit bei den internationalen Kunden festzustellen.

Der Beratungsbereich verzeichnete ein Umsatzplus von 15% auf 167,4 Mio. EUR (VJ: 145,7 Mio. EUR). Der Anstieg ist teilweise bedingt durch die seit September 2004 übernommene Beratungsgruppe Balink. Mit Beratungsleistungen hat IDS Scheer ein EBITA von 8,3 Mio. EUR (VJ: 9,8 Mio. EUR) und eine EBITA-Marge von 4,9% (VJ: 6,7%) erwirtschaftet. Der Rückgang der Bereichsmarge resultiert unter anderem aus den verstärkten Investitionen für die Rekrutierung und Qualifizierung neuer Mitarbeiter in der Beratung und im Vertrieb weltweit. Außerdem macht sich der anhaltende Druck auf die Tagessätze im weltweiten Markt bemerkbar.

Der Auftragsbestand im Beratungsbereich hat zum 30. September 2005 um 20% auf etwa 82 Mio. EUR (VJ: 68 Mio. EUR) zugelegt. Gemessen am Beratungsumsatz der letzten drei Monate wurde damit die Reichweite auf 3,9 Monate (VJ: 3,8 Monate) erhöht.

Mitarbeiterzahl planmäßig stark aufgebaut

In der IDS Scheer Gruppe waren zum 30. September 2005 insgesamt 2.455 Mitarbeiter beschäftigt. Das bedeutet eine Zunahme um mehr als 450 Personen beziehungsweise 23% gegenüber dem Vorjahresstichtag (VJ: 1.998). Ohne die 96 Mitarbeiter, die mit der zum Jahresanfang übernommenen Business Logic in Russland hinzukamen, verzeichnete IDS Scheer in den ersten neun Monaten einen Nettozuwachs von 227 Personen. IDS Scheer hat damit den angekündigten Plan von 200 Neueinstellungen im Geschäftsjahr 2005 bereits in den ersten neun Monaten übertroffen.

Entwicklung der Ergebnisse und wichtiger Bilanzkennzahlen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2005 stiegen die Herstellkosten des Umsatzes auf 156,5 Mio. EUR gegenüber 133,6 Mio. EUR im Vorjahr. Die Bruttomarge erreichte mit 32,2% etwa den Vorjahreswert mit 32,9%. Wie angekündigt wurden die Investitionen für Forschung und Entwicklung der ARIS Produktfamilie intensiviert und um 24% auf 7,3 Mio. EUR (VJ: 5,9 Mio. EUR) gesteigert. Gemessen am Gruppenumsatz erhöhte sich ihr Anteil im Neunmonatszeitraum auf 3,2% (VJ: 2,9%) und gemessen am Umsatz des Produktbereichs auf 11,5% (VJ: 11,0%).

Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung der immateriellen Vermögenswerte (EBITA) – die operative Steuerungsgröße der IDS Scheer AG – lag im Neunmonatszeitraum mit 24,2 Mio. EUR nahezu auf dem Vorjahreswert (VJ: 24,8 Mio. EUR). Dies entsprach einer EBITA-Marge von 10,5% gegenüber 12,5% im Vorjahreszeitraum.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte umfassten im Wesentlichen die planmäßigen Abschreibungen auf die akquirierten Kundenstämme in Höhe von 1,1 Mio. EUR im Neunmonatszeitraum (VJ: 0,8 Mio. EUR).

Infolge der gesetzlich geforderten Umstellung der Bilanzierungsrichtlinien von U.S. GAAP auf IFRS waren im Vorjahr Abschreibungen auf Goodwill in Höhe von 2,4 Mio. EUR im 3. Quartal 2004 und 7,1 Mio. EUR im 9-Monatszeitraum 2004 in den IFRS-

Zahlen enthalten. Im Jahr 2005 fielen diese Abschreibungen nicht an. Daher werden nachfolgend jeweils zwei Vorjahreswerte nach IFRS und nach U.S. GAAP ausgewiesen. IDS Scheer erwirtschaftete im Neunmonatszeitraum ein operatives Ergebnis (EBIT) von 22,2 Mio. EUR (VJ IFRS: 16,1 Mio. EUR, VJ U.S. GAAP: 23,2 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) erreichte 22,4 Mio. EUR (VJ IFRS: 16,8 Mio. EUR, VJ U.S. GAAP: 23,9 Mio. EUR). Bei einer Konzernsteuerquote von 39,2% (VJ IFRS: 52,2%, VJ U.S. GAAP: 36,6%) erreichte der Überschuss (Net Income) im Neunmonatszeitraum 13,3 Mio. EUR (VJ IFRS: 7,9 Mio. EUR, VJ U.S. GAAP: 15,0 Mio. EUR). Das Ergebnis pro Aktie (EPS) belief sich auf 0,42 EUR (VJ IFRS: 0,25 EUR, VJ U.S. GAAP: 0,47 EUR).

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2005 auf 4,5 Mio. EUR (VJ: -5,7 Mio. EUR). Aufgrund der Kaufpreiszahlungen für die Akquisitionen von Balink und Business Logic gingen die liquiden Mittel der IDS Scheer AG zum 30. September 2005 auf 62,2 Mio. EUR verglichen mit 67,6 Mio. EUR zum 31. Dezember 2004 zurück.

Entwicklung im 3. Quartal 2005

Der Umsatz der IDS Scheer Gruppe stieg im 3. Quartal 2005 weltweit um 14% auf 76,6 Mio. EUR (VJ: 67,4 Mio. EUR). Im gleichen Zeitraum hat IDS Scheer ein EBITA von 8,3 Mio. EUR gegenüber 8,7 Mio. EUR im Vorjahr erwirtschaftet. Aufgrund der verstärkten Investitionstätigkeit ging die EBITA-Marge auf 10,9% nach 13,0% im Vorjahresquartal zurück. Das operative Ergebnis (EBIT) erreichte 7,7 Mio. EUR (VJ IFRS: 5,6 Mio. EUR, VJ U.S. GAAP: 8,0 Mio. EUR).

Das Segment Deutschland hat im 3. Quartal 2005 den Umsatz um 19% (vor Segmentkonsolidierung) auf 38,6 Mio. EUR gesteigert und ein EBITA von 6,6 Mio. EUR wie im Vorjahresquartal erwirtschaftet. Die EBITA-Marge beläuft sich auf 17,1% (VJ: 20,4%). Die Auslandsgesellschaften haben den Umsatz um 14% (vor Segmentkonsolidierung) auf 46,5 Mio. EUR gesteigert. Bei einem EBITA von 1,8 Mio. EUR (VJ: 2,1 Mio. EUR) erreichte die EBITA-Marge 3,9% (VJ: 5,1%). Beeinflusst wurde die Auslandsmarge im Neunmonatszeitraum unter anderem von dem starken Aufbau des internationalen Vertriebs, von der kurzfristigen Verschiebung von Projekten sowie von letzten Auswirkungen der Restrukturierungsaufwendungen bei den in Europa durchgeführten Akquisitionen. Daher rechnet IDS Scheer damit, dass die Auslandsmarge im 4. Quartal 2005 wieder deutlich ansteigen und im Gesamtjahr 2005 die Vorjahresmarge übertreffen wird.

Einen besonders starken Zuwachs konnte IDS Scheer mit der ARIS Plattform verzeichnen. Im 3. Quartal 2005 wurde mit dem Verkauf von ARIS Lizenzen ein Rekordwachstum von 26% gegenüber dem sehr starken Vorjahresquartal erzielt: Die Lizenzerlöse stiegen auf 7,0 Mio. EUR (VJ: 5,6 Mio. EUR). Die Wartungserlöse erhöhten sich um 11% auf 3,1 Mio. EUR und die ARIS Services um 12% auf 10,3 Mio. EUR. Der Gesamtumsatz im Geschäftsbereich Produkte (Lizenzen, Wartung und ARIS Services) wurde im 3. Quartal 2005 um 16% auf 20,4 Mio. EUR gesteigert. Dabei legte das EBITA im Produktbereich um 19% auf 5,2 Mio. EUR zu, was eine Steigerung der EBITA Marge auf 25,3% (VJ: 24,8%) bedeutet. Der Beratungsbereich konnte mit einem Umsatz von 56,3 Mio. EUR ein Plus von 13% verbuchen. Das EBITA betrug 3,2 Mio. EUR (VJ: 4,4 Mio. EUR) und die EBITA-Marge 5,6% (VJ: 8,8%). Im Jahresverlauf hat sich ein positiver Ergebnistrend manifestiert: Nach einem EBITA von jeweils etwa 2,6 Mio. EUR und einer Marge von jeweils etwa 4,6% in den ersten beiden Quartalen 2005 ergibt sich ein signifikanter Ergebnisanstieg in der Beratung.

Das Ergebnis vor Steuern und Minderheiten (EBT) erhöhte sich im 3. Quartal 2005 auf 7,7 Mio. EUR (IFRS VJ: 5,7 Mio. EUR, U.S. GAAP VJ:8,0 Mio. EUR). Der Quartalsüberschuss der IDS Scheer Gruppe erreichte 4,4 Mio. EUR (VJ IFRS: 2,5 Mio. EUR, VJ U.S. GAAP: 4,9 Mio. EUR). Das Ergebnis pro Aktie (EPS) belief sich auf 0,14 EUR (VJ IFRS: 0,08 EUR, VJ U.S. GAAP: 0,15 EUR). Im 3. Quartal 2005 verzeichnete IDS Scheer einen operativen Cash-Flow in Höhe von 3,4 Mio. EUR nach -4,5 Mio. EUR im Vorjahresquartal.

Über IDS Scheer

Das Software- und Beratungshaus IDS Scheer (Saarbrücken) entwickelt Unternehmenslösungen für Geschäftsprozessmanagement. Mit der ARIS Platform for Process Excellence stellt das Unternehmen seinen Kunden ein integriertes und vollständiges Werkzeug-Portfolio für Strategie, Design, Implementierung und Controlling von Geschäftsprozessen zur Verfügung. Als Teil davon ist ARIS Toolset das weltweit meist verkaufte Werkzeug für die Prozessmodellierung. Eine strategische Kooperation mit SAP macht die ARIS Werkzeuge und Methoden künftig zum Standard der NetWeaver Plattform. Mit ARIS SmartPath steht ein Werkzeug zur Verfügung, das auch für mittelständische Unternehmen eine schnelle SAP-Einführung gewährleistet. Dank des Ansatzes ARIS Value Engineering (AVE) betrachten die IDS Scheer-Berater die Unternehmen ihrer Kunden ganzheitlich. AVE bedeutet Brücken zu bauen zwischen der Unternehmensstrategie, den daraus resultierenden Prozessen, den zur Unterstützung notwendigen IT-Lösungen und der Kontrolle des laufenden Betriebs. Zum Leistungsportfolio gehören auch Application Management und Outsourcing über eigene Rechenzentren. IDS Scheer wurde 1984 von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer, heute Aufsichtsratsvorsitzender und Chief Technology Advisor, gegründet und betreut derzeit ca. 4.000 Kunden in über 50 Ländern mit eigenen Niederlassungen bzw. Partnern. IDS Scheer erwirtschaftete in 2004 einen Umsatz von über 280 Mio. Euro. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 2400 Mitarbeiter. In Deutschland zählt IDS Scheer zu den Top 10 unter den IT-Dienstleistern; in Mittel- und Osteuropa gehört das Unternehmen zu den Marktführern. IDS Scheer ist an der Frankfurter Börse im TecDAX gelistet und gehört somit zu den 110 Top-Börsenwerten, auch als DAX110 bekannt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ids-scheer.com

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Susanne Paul / Ingrid Britz-Averkamp
Investor Relations/Finanzpresse
IDS Scheer AG
Tel.: + 49 (0) 681 / 210 3201
Fax: + 49 (0) 681 / 210 1231
E-Mail: susanne.paul@ids-scheer.com

Irmhild Plaetrich
Public Relations
IDS Scheer AG
Tel.: + 49 (0) 681 / 210 3680
Fax: + 49 (0) 681 / 210 1231
E-Mail: i.plaetrich@ids-scheer.com